

BERN - OSS - Op - 31

no date

Politische Personalien.

Im Anschluss an die Erörterung von Persönlichkeiten, die für die polizeiliche Verwaltung und Exekutive in Frage kommen, mögen kurz noch einige in der Politik mehrfach genannte Namen erwähnt werden - selbstverständlich unter Ausschluss aller derer, für die es keiner Kennzeichnung bedarf, wie von Papen usw. usw. Auf diesem Gebiet wird es fast wichtiger sein, schlechte Elemente, die sich durch angebliche Unparteilichkeit und Sachkenntnis empfehlen - in Wirklichkeit aber als Charaktere ungeeignet sind, fernzuhalten, als neue zu finden. Unbedingt abzulehnen sind aus charakterlichen Gründen und wegen Unzuverlässigkeit:

Freiherr von Neurath, früherer Außenminister;

Luther, früherer Reichskanzler, zuletzt Botschafter in Washington;

Dr. Gause, zuletzt Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amt.

Die Ungnade Hitlers kann die Dienste nicht ausgleichen, die sie ihm als feile Helfer früher geleistet haben.

Auch der frühere Reichswehrminister Dr. Gessler kann für eine spätere Verwendung nicht in Betracht kommen, obwohl er im dritten Reich keinen offiziellen Posten eingenommen hat.

Unter den charaktervollen und ~~treifenden~~ Männern sind zu nennen:

Dr. Otto Braun in Ascona;

Dr. Joseph Wirth in Luzern.

Nach ihnen ist auch der frühere Reichsminister Treviranus zu nennen, der dem Vernehmen nach in London ist - früherer Marine-Offizier, dann Reichstagsabgeordneter und besonderer Gunstling von Hindenburg. T. war während seiner Ministerzeit noch recht jugendlich und unreif, damals dem Post kaum gewachsen; dafür ist er nach allem, was über ihn verlautet, ein unbedingt zuverlässiger und anständiger